

A-02-171 Leitlinien Grüner Nahostpolitik

Antragsteller*in: Marlene Schönberger (KV Landshut-Land)

Änderungsantrag zu A-02

Von Zeile 170 bis 174:

Jegliche Form von Annexion und Vertreibung ist völkerrechtswidrig und wir lehnen sie kategorisch ab.

~~Terroranschläge wie jene vom 7. Oktober 2023 werden ohne jede Relativierung verurteilt.~~

~~Kriegsverbrechen, sei es seitens der Hamas oder der israelischen Regierung, dürfen nicht toleriert~~

~~werden. Die antisemitischen Massaker und die systematische sexualisierte Gewalt vom 7. Oktober 2023~~

~~verurteilen wir auf das Schärfste. Kriegsverbrechen, sei es seitens der Hamas oder der israelischen~~

~~Regierung, müssen vor Gericht gebracht werden.~~ Ein Waffenstillstand, das Ende des Krieges, die

Freilassung der Geiseln und der Zugang für humanitäre

Begründung

- Sehr passiv formuliert: "werden ... verurteilt", "dürfen nicht toleriert werden"
- "Terroranschlag" klingt relativierend, die besondere Bedeutung des 7. Oktobers wird nicht hervorgehoben
- Sexualisierte Gewalt muss erwähnt werden.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Florian Döllner (KV München); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christian Haas (KV Regensburg-Stadt); Karsten Ludwig (KV Krefeld); Mona Fuchs (KV München); Severin Kistner (KV Starnberg); Liam Harrold (KV Hannover); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Ursula Harper (KV München); Michael Joukov (KV Ulm); Uwe Josuttis (KV Kassel-Stadt); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Paul Meyer-Dunker (KV Berlin-Lichtenberg); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Andreas Hoffmann (KV Braunschweig); Leon Eckert (KV Freising); Leonore Köhler (KV Braunschweig); Johannes Hunger (KV Landshut-Land); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.